



Bevölkerung, Haushalte und Familien in Mecklenburg-Vorpommern (Mikrozensus)

2007

Teil 1 - Bevölkerung und Haushalte

Bestell-Nr.: A153 2007 21

Herausgabe: 10. September 2008

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Frauke Groß, Telefon: 0385 4801-4452

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2008
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkungen.....	3
2.	Privathaushalte in Mecklenburg-Vorpommern.....	7

Landesdaten

3.	Strukturdaten 2007	10
4.	Bevölkerung	11
4.1	Bevölkerung 2007 in Privathaushalten nach Altersgruppen und Haushaltsgröße	11
4.2	Bevölkerung 2007 in Privathaushalten nach Familienstand und Haushaltsgröße.....	12
4.3	Bevölkerung 2007 in Privathaushalten nach überwiegendem Lebensunterhalt, Zahl der älteren Personen sowie Haushaltsgröße	13
5.	Privathaushalte	14
5.1	Privathaushalte 2007 nach Altersgruppe der Bezugsperson und Haushaltsgröße.....	14
5.2	Privathaushalte 2007 nach Familienstand der Bezugsperson und Haushaltsgröße.....	15
5.3	Einpersonenhaushalte 2007 nach Altersgruppe und Familienstand der Bezugsperson	16
5.4	Privathaushalte 2007 nach Haushaltsgröße, Altersgruppe und Beteiligung der Bezugsperson am Erwerbsleben	17
5.5	Privathaushalte 2007 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Altersgruppe der Bezugsperson.....	18
5.6	Privathaushalte 2007 nach Zahl der ledigen Kinder und Haushaltsgröße.....	18
5.7	Mehrpersonenhaushalte 2007 nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße	19
5.8	Privathaushalte 2007 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Zahl der älteren Personen sowie Haushaltsgröße.....	20
5.9	Privathaushalte 1991 bis 2007 nach Haushaltsgröße.....	21

Planungsregionen

5.10	Privathaushalte 2007 nach Haushaltsgröße, Planungsregionen und Familienstand der Bezugsperson.....	22
5.11	Privathaushalte 2007 nach Planungsregionen und Haushaltsgröße	23
5.12	Privathaushalte 2007 nach Planungsregionen und Altersgruppe der Bezugsperson	23
5.13	Privathaushalte 2007 nach Planungsregionen und Beteiligung der Bezugsperson am Erwerbsleben.....	23
5.14	Privathaushalte 2007 nach Planungsregionen und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	24
5.15	Privathaushalte 2007 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbeziehers	24
5.16	Privathaushalte 2007 nach Planungsregionen und Zahl der ledigen Kinder.....	24

Gemeindegrößenklassen

5.17	Privathaushalte 2007 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße.....	25
5.18	Privathaushalte nach Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklassen	26

1. Vorbemerkungen

Statistische Berichte zum Mikrozensus

Der Mikrozensus ist eine Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik, bei der seit 1957 in der Bundesrepublik Deutschland (seit 1991 in allen 16 Bundesländern) jährlich 1 Prozent aller Haushalte nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren ausgewählt und befragt werden. In Mecklenburg-Vorpommern bilden zirka 8 000 Privathaushalte diese repräsentative Stichprobe, mit der schnell, Kosten sparend und ausreichend zuverlässig die wichtigsten Veränderungen der bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Daten ermittelt und mit Hilfe der Hochrechnung an der Bevölkerung dargestellt werden können.

Berichte zu den Jahresehebungen:

Der vorliegende Bericht beschreibt für Mecklenburg-Vorpommern wesentliche Ergebnisse des Mikrozensus 2007 des Bereiches „Bevölkerung und Haushalte“. Als Jahresauswertung des Mikrozensus erscheint er regelmäßig als einer von drei Statistischen Jahresberichten Mikrozensus gemeinsam mit Jahresauswertungen zu den Themen „Bevölkerung und Familien“ sowie „Erwerbstätigkeit“.

Zwischenberichte (Halbjahresstichproben):

Darüber hinaus wird seit dem Mikrozensus 2006 durch das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern ein Strukturbericht zu allen drei Schwerpunktbereichen (Haushalte, Familien, Erwerbstätigkeit) angeboten, der als Auswertung des halbjährlichen Dateneingangs den Nutzern als Zwischenauswertung der halben Jahresstichprobe (zirka 4 000 Haushaltsbefragungen) erste wesentliche Strukturdaten des Landes aus dem Mikrozensus anbietet.

Sonderberichte:

Die Auswertung zu Sonderthemen aus mehrjährig wechselnden Modulen des Mikrozensus wird fortgesetzt und mündet weiterhin in bereits bekannte Statistische Sonderberichte Mikrozensus, wie z. B. „Wohnsituation“ oder „Fragen zur Gesundheit“.

Mit den Statistischen Berichten Mikrozensus bieten wir ein übersichtliches und komplexes Grundangebot wesentlicher Ergebnisse dieser in Europa einmaligen Repräsentativstatistik für Mecklenburg-Vorpommern.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 421 des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern. Hier beraten Sie gern:

Frau Frauke Groß:	Telefon 0385 4801-4452
Frau Kathrin Lübcke:	Telefon 0385 4801-4789.

Rechtsgrundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung des Mikrozensus sind:

- das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1 350)
- die Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. der EG Nr. L 77 S. 3), in der jeweils aktuellen Fassung
- das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1 534).

Methodenhinweis

Im Jahr 2004 wurde der Mikrozensus letztmals zu einer festen Berichtswoche - im März 2004 - erhoben. Der Mikrozensus bis einschließlich 2004 lieferte damit eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Das neue Mikrozensusgesetz 2005 sieht vor, dass der Mikrozensus ab dem 1. Januar 2005 als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt wird. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der Ein-Prozent-Stichprobe Mikrozensus (in Mecklenburg-Vorpommern entspricht das zirka 8 000 Haushalten) auf alle Kalenderwochen des Jahres. Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung. Die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 liefern damit nicht mehr eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche eines Jahres, sondern geben Aufschluss über die Entwicklung im Durchschnitt eines Erhebungsjahres.

Bevölkerungskonzepte des Mikrozensus

Bei der Auswertung der Mikrozensusbefragungen wird - je nach Fragestellung - von verschiedenen Bevölkerungskonzepten ausgegangen. Das nachfolgende vereinfachte Schema macht den Unterschied der drei Bevölkerungskonzepte des Mikrozensus anschaulich. Der vorliegende „Familienbericht“ basiert auf dem Konzept Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

Wohnberechtigte Bevölkerung			
Bevölkerung am Ort ...	Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung (Darstellung auf Individualebene, z. B. erwerbsstatistische Auswertung)		
Bevölkerung in Privathaushalten (haushaltsbezogene Auswertung)			Bevölkerung in Gemeinschafts- unterkünften
... der Nebenwohnung	Bevölkerung (Lebensformenkonzept) (familienbezogene Auswertung)	Alleinlebende	

Definitionen ausgewählter Begriffe und Merkmale

Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene - ohne Bezug zum Haushalts- und Familien- bzw. Lebensformenkontext - wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung“ zu Grunde gelegt. Dazu gehören alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben, gilt die vorwiegend genutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend genutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Personen liegt (siehe auch § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes). Personen mit weiteren Wohnungen im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften, Strafgefangene, Dauerinsassen von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und das in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wohnende Personal gehören zur Bevölkerung der Gemeinden, die diese Unterkünfte beherbergen.

Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Bevölkerung in Privathaushalten

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet und sind die Bevölkerung in Privathaushalten. Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften.

Bei der Bevölkerung in Privathaushalten wird nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich. So ist z. B. die abwesende Bezugsperson, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen Einpersonenhaushalt. Diese Regelung wird mit Blick auf die Infrastrukturplanung gerechtfertigt, da Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, d. h. keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, z. B. Gäste in Hotel u. Ä., Patienten in Krankenhäusern, Heil- und Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend (weniger als drei Monate) aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien o. Ä. werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen.

In Gemeinschaftsunterkünften werden - im Gegensatz zu Privathaushalten - nicht alle Bewohner befragt. Die Auswahl erfolgt nach besonderen und standardisierten Regeln.

Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

Die sog. Bevölkerung (Lebensformenkonzept) wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) gehört die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Personen mit mehr als einem Wohnsitz werden hier - im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten - nur einmal (i. d. R. am Ort der Hauptwohnung) erfasst.

Zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) zählen alle Mitglieder einer Familie/Lebensform, deren Bezugsperson am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Personen selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig - entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform - zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

Haushalt

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Leiters der Gemeinschaftsunterkunft). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden unter Umständen mehrfach gezählt.

Bezugsperson des Haushalts

Um die Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson im Haushalt benötigt. Ihre Erhebungsmerkmale (z. B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann für die gesamte Einheit „Haushalt“ in der Statistik nachgewiesen. Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts statistisch nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson ausgeschlossen.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts

Ab dem Mikrozensus 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/-in im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt. Die Erhebungsmerkmale des/der Haupteinkommensbezieher(s)/-in des Haushalts (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden ab dem Mikrozensus 2005 - stellvertretend für die gesamte Einheit Haushalt - in der Statistik nachgewiesen. In den Mikrozensusen bis einschließlich 2004 erfolgte der Nachweis stellvertretend über die Bezugsperson (als erste Person angegebene Haushaltsmitglied).

Haushaltsgröße

Die Haushaltsgröße ergibt sich aus der Zahl der Haushaltsmitglieder.

Haushaltsmitglieder

Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden, werden als Haushaltsmitglieder bezeichnet (siehe auch **Bevölkerung in Privathaushalten**).

Familienstand

Es wird unterschieden zwischen verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet.

Kinder

Kinder sind ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

Alter

In Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, werden die Ergebnisse entsprechend der Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensusen bis 2004 war dies i. d. R. die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragung vorangeht.

Beteiligung am Erwerbsleben

In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) und Nichterwerbspersonen unterschieden.

Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete und vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Erfragt wird neben der ersten Tätigkeit auch eine weitere Tätigkeit. Die hier dargestellten Ergebnisse der Erwerbstätigkeit beziehen sich immer auf die einzige oder erste Tätigkeit. Zur Gruppe der Erwerbspersonen gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbstständige/r bzw. als mithelfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Arbeitsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen eine Bindung zum Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben (z. B. wegen Urlaub, Mutterschutz/Elternzeit). Auch geringfügig Beschäftigte sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keine - auch keine geringfügige - auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Personen unter 15 Jahren zählen grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen.

Nettoeinkommen

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten zählen: Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe, Rente, Kindergeld, Wohngeld, BAföG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen. Entsprechend erfolgt eine Einstufung für den Haushalt in Einkommensklassen (Haushaltsnettoeinkommen).

Planungsregionen

Bei der Einteilung nach Planungsregionen wurde nach folgender Zuordnung unterschieden:

Westmecklenburg

Kreisfreie Städte: Schwerin, Wismar
Landkreise: Ludwigslust, Nordwestmecklenburg, Parchim

Mittleres Mecklenburg/Rostock

Kreisfreie Stadt: Rostock
Landkreise: Bad Doberan, Güstrow

Mecklenburgische Seenplatte

Kreisfreie Stadt: Neubrandenburg
Landkreise: Demmin, Mecklenburg-Strelitz, Müritz

Vorpommern

Kreisfreie Städte: Greifswald, Stralsund
Landkreise: Nordvorpommern, Ostvorpommern, Rügen, Uecker-Randow

Gemeindegrößenklassen

Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 31.12. im Jahr vor der Erhebung.

2. Privathaushalte in Mecklenburg-Vorpommern

Strukturdaten

Im Jahresdurchschnitt 2007 lebten in den Privathaushalten Mecklenburg-Vorpommerns insgesamt 1,69 Millionen Personen, die darunter weitaus überwiegende Mehrzahl (1,36 Millionen bzw. 80,3 Prozent) in Mehrpersonenhaushalten. 333 900 Personen bildeten Einpersonenhaushalte.

Insgesamt gab es im Jahresdurchschnitt 2007 im Land 856 400 Privathaushalte, das sind 11 300 Haushalte mehr als im Vorjahr.

Die Entwicklungen im Einzelnen:

Die Zahl der **Einpersonenhaushalte** nahm seit 1991, dem Ersterhebungsjahr des Mikrozensus in Mecklenburg-Vorpommern, jährlich zu bis zum Jahr 2001 (294 200 Einpersonenhaushalte) und sank dann dreimal in Folge bis auf 276 500 Einpersonenhaushalte im März 2004. Im Erhebungsjahr 2007 verzeichnete Mecklenburg-Vorpommern mit 333 900 Einpersonenhaushalten die höchste Zahl Alleinlebender seit Ersterhebung des Mikrozensus (April 1991). In Mecklenburg-Vorpommern waren im Jahresdurchschnitt 2007 Einpersonenhaushalte die häufigste Haushaltsgröße: Ihr Anteil an allen Privathaushalten lag bei 39,0 Prozent.

Eine Zunahme verzeichneten auch die **Zweipersonenhaushalte**. Gegenüber dem Vorjahr stieg ihre Zahl um 3 200 bzw. 1,0 Prozent auf insgesamt 311 600 Zweipersonenhaushalte im Jahresdurchschnitt 2007.

Die Zahl der **Dreipersonenhaushalte**, die in den Vorjahren zunächst noch gestiegen war (2004: + 3,1 Prozent; 2003: + 1,5 Prozent), ging 2005 zurück auf 136 900, sank 2006 weiter (auf 134 800 Dreipersonenhaushalte) und erreichte im Jahresdurchschnitt 2007 132 800. Das entsprach einem Anteil der Dreipersonenhaushalte an allen Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2007 von 15,5 Prozent.

Größere Privathaushalte mit 4 oder mehr Personen werden in Mecklenburg-Vorpommern immer seltener. Während 1991 noch in etwa jedem vierten Privathaushalt 4 oder mehr Personen lebten, wies im Jahresdurchschnitt 2007 nur noch etwa jeder elfte Privathaushalt diese Größe auf. Im Jahresdurchschnitt 2007 gab es noch 60 400 Vierpersonenhaushalte (- 11,0 Prozent bzw. - 7 500 Haushalte gegenüber 2006) und 17 700 Haushalte mit 5 und mehr Personen (+ 7,3 Prozent bzw. + 1 200 Haushalte gegenüber 2006).

Entwicklung der privaten Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern

Haushaltsgröße	Jahresdurchschnitt 2005	Jahresdurchschnitt 2006	Jahresdurchschnitt 2007		Veränderung	
					2006/2005	2007/2006
	1 000			%		
1 Person	302,0	317,5	333,9	39,0	+ 5,1	+ 5,2
2 Personen	304,5	308,4	311,6	36,4	+ 1,3	+ 1,0
3 Personen	136,9	134,8	132,8	15,5	- 1,5	- 1,5
4 und mehr Personen	90,3	84,4	78,1	9,1	- 6,5	- 7,5
Insgesamt	833,6	845,1	856,4	100	+ 1,4	+ 1,3

Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2007 nach Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers (Bezugsperson)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte			
			zusammen	mit ... Personen		
				2	3	4 und mehr
1 000						
Unter 20	(8,4)	(6,7)	/	/	/	-
20 - 30	112,8	61,3	51,5	28,1	16,1	(7,3)
30 - 40	123,9	43,1	80,8	21,8	31,6	27,4
40 - 50	176,7	45,6	131,1	45,6	50,7	34,8
50 - 60	147,6	45,4	102,2	70,3	25,0	(6,9)
60 und mehr	287,0	131,8	155,1	144,4	(8,9)	/
Insgesamt	856,4	333,9	522,5	311,6	132,8	78,1

Die Veränderungen der Zahl der Privathaushalte Mecklenburg-Vorpommerns nach Haushaltsgrößen hatten deutliche Strukturverschiebungen zur Folge:

Struktur der Privathaushalte Mecklenburg-Vorpommerns

Haushaltsgröße	Anteil in Prozent		
	April 1991	Jahresdurchschnitt 2006	Jahresdurchschnitt 2007
1 Person	24,2	37,6	39,0
2 Personen	28,1	36,5	36,4
3 Personen	21,3	16,0	15,5
4 und mehr Personen	26,4	10,0	9,1
Insgesamt	100	100	100

Die durchschnittliche Haushaltsgröße lag im Jahresdurchschnitt 2007 für das Land Mecklenburg-Vorpommern bei 1,97 Personen je Haushalt und damit erstmals unter zwei Personen (Bereits die Halbjahresergebnisse 2007 hatten mit 1,99 Personen je Haushalt dieses Ergebnis erwarten lassen). Im April 1991 lebten in Mecklenburg-Vorpommern durchschnittlich 2,58 Personen je Privathaushalt, 1995 2,40 Personen, im Mai 2000 2,18 Personen und im Jahresdurchschnitt 2007 nunmehr noch 1,97 Personen je Haushalt. Vor dem Hintergrund des Bevölkerungsverlustes resultiert diese Entwicklung allein aus dem fortgesetzten Trend zu kleineren Haushalten. In nur noch 24,6 Prozent (!) aller Privathaushalte Mecklenburg-Vorpommerns lebten 2007 mehr als 2 Personen.

Interessant, aber nicht überraschend ist der Umstand, dass die durchschnittliche Haushaltsgröße bei Auswertung nach Gemeindegrößenklassen (vgl. Tabelle 5.17) deutlich schwankt. In Gemeindegrößenklassen ab 20 000 Einwohner wurde der bereits geringe Landesdurchschnitt von 1,97 Personen je Haushalt noch deutlich unterschritten.

Die jährliche Entwicklung der Strukturdaten seit April 1991 enthält Tabelle 5.18 dieses Berichtes.

Mehrpersonenhaushalte

Im Jahresdurchschnitt 2007 gab es in Mecklenburg-Vorpommern 522 500 Mehrpersonenhaushalte. Ihr Anteil an allen Privathaushalten des Landes betrug damit 61,0 Prozent. Die häufigste Größe von Mehrpersonenhaushalten waren die Zweipersonenhaushalte: Ihr Anteil an den Mehrpersonenhaushalten betrug 59,6 Prozent, gefolgt von den Haushalten mit 3 Personen (25,4 Prozent) und den Vierpersonenhaushalten (11,6 Prozent). Der Anteil der Haushalte mit 5 und mehr Personen an den Mehrpersonenhaushalten lag im 2007 bei lediglich 3,4 Prozent. In etwas weniger als der Hälfte aller Mehrpersonenhaushalte (48,4 Prozent bzw. 253 100 Mehrpersonenhaushalte) lebten ledige Kinder. Der Anteil der Haushalte mit unter 18-jährigen Kindern an den Mehrpersonenhaushalten lag bei 30,3 Prozent (158 400 Haushalte).

Nicht allzu selten leben Kinder auch in Zweipersonenhaushalten, in der Regel als Kind einer allein erziehenden Bezugsperson: Im Jahresdurchschnitt 2007 gab es in etwa jedem sechsten Zweipersonenhaushalt ein Kind.

Einpersonenhaushalte

Im Jahresdurchschnitt 2007 führten in Mecklenburg-Vorpommern 333 900 Personen einen Einpersonenhaushalt. Ihre Zahl ist seit 1991 (179 800) um 85,7 Prozent gestiegen.

Auffällig ist, dass das *Alleinleben zunehmend eine Lebensform auch für Jüngere* geworden ist. 9,3 Prozent bzw. 37 000 unter 25-Jährige lebten im Jahresdurchschnitt 2007 allein im eigenen Haushalt. Der Anteil der unter 25-jährigen Alleinlebenden an allen Einpersonenhaushalten betrug damit 11,1 Prozent (April 1991: 6,4 Prozent).

Nach wie vor führen jedoch überwiegend ältere Personen einen Einpersonenhaushalt. Der Anteil der alleinlebenden Personen im Alter von 65 und mehr Jahren an den Einpersonenhaushalten im Land lag im Jahresdurchschnitt 2007 bei 35,2 Prozent (Vorjahr 32,8 Prozent).

Es sind etwas häufiger Frauen, die allein leben und wirtschaften. Im Jahresdurchschnitt 2007 führten 170 900 Frauen und 163 000 Männer einen Einpersonenhaushalt; das entspricht einem Frauenanteil an den Alleinlebenden von 51,2 Prozent (1991: 68,1 Prozent). Aufgrund der höheren Lebenserwartung lag der Frauenanteil in der Gruppe der alleinlebenden Personen im Alter von 65 und mehr Jahren im Jahresdurchschnitt 2007 bei 79,4 Prozent.

Der *Familienstand* lässt gewisse Rückschlüsse auf Gründe für das Alleinleben zu. So ist es offensichtlich, dass bei Älteren häufig der Tod des Ehepartners ursächlich für ein in Folge anhaltendes Alleinleben ist (vgl. Tabelle 5.3).

Im Jahresdurchschnitt 2007 war (wie schon im Vorjahr) Verwitwung der zweithäufigste Familienstand bei den Alleinlebenden. Mit insgesamt 93 200 Verwitweten betrug ihr Anteil an den Einpersonenhaushalten 27,9 Prozent.

Der Frauenanteil an den verwitweten Alleinlebenden lag 2007 bei 81,5 Prozent.

Im Jahr 2007 waren *die ledig Alleinlebenden* mit einem Anteil von 47,1 Prozent die größte Gruppe unter den Einpersonenhaushalten. Bei den alleinlebenden Männern war der Anteil der ledig Alleinlebenden mit 63,4 Prozent deutlich höher als bei den alleinlebenden Frauen (31,5 Prozent).

Insgesamt war von den Alleinlebenden des Jahres 2007 etwa jede(r) zweite ledig, etwa jede(r) dritte bis vierte verwitwet und jede(r) vierte geschieden/verheiratet getrennt lebend.

3. Strukturdaten 2007

Gegenstand der Nachweisung	1 000	%	%
Bevölkerung in Privathaushalten			
Insgesamt	1 691,0	100	x
in Einpersonenhaushalten	333,9	19,7	x
in Mehrpersonenhaushalten	1 357,1	80,3	100
mit 2 Personen	623,2	36,9	45,9
mit 3 Personen	398,3	23,6	29,3
mit 4 Personen	241,8	14,3	17,8
mit 5 und mehr Personen	93,8	5,5	6,9
Privathaushalte			
Nach Haushaltsgröße			
Insgesamt	856,4	100	x
Einpersonenhaushalte	333,9	39,0	x
Mehrpersonenhaushalte	522,5	61,0	100
mit 2 Personen	311,6	36,4	59,6
mit 3 Personen	132,8	15,5	25,4
mit 4 Personen	60,4	7,1	11,6
mit 5 und mehr Personen	17,7	2,1	3,4
Mehrpersonenhaushalte			
Nach Zahl der ledigen Kinder			
Zusammen	522,5	100	x
ohne Kinder	269,4	51,6	x
mit Kindern	253,1	48,4	100
mit 1 Kind	164,7	31,5	65,1
mit 2 Kindern	70,2	13,4	27,7
mit 3 und mehr Kindern	18,2	3,5	7,2

4. Bevölkerung

4.1 Bevölkerung 2007 in Privathaushalten nach Altersgruppen und Haushaltsgröße

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Einperson- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
1 000							
Männlich							
Unter 20	145,3	/	142,6	15,8	49,5	52,1	25,1
20 - 25	66,2	17,8	48,4	14,4	18,7	11,4	/
25 - 30	55,2	20,4	34,8	13,4	14,0	(5,4)	/
30 - 35	45,0	16,1	28,9	(6,7)	13,3	(7,2)	/
35 - 40	60,8	18,3	42,6	(8,4)	15,8	14,5	/
40 - 45	74,7	16,0	58,7	12,0	24,6	16,0	(6,1)
45 - 50	73,8	16,0	57,7	20,5	23,4	10,8	/
50 - 55	69,5	14,8	54,7	29,4	19,5	/	/
55 - 60	60,5	11,1	49,3	36,6	(9,9)	/	/
60 - 65	39,2	(5,5)	33,7	28,6	/	/	/
65 und mehr	149,9	24,2	125,5	113,7	(9,8)	/	/
Zusammen	839,9	163,0	676,9	299,4	202,6	126,3	48,5
Weiblich							
Unter 20	134,5	/	130,5	15,4	47,1	45,6	22,5
20 - 25	52,5	12,5	40,0	17,2	13,4	(7,4)	/
25 - 30	49,8	10,6	39,2	15,2	14,9	(6,0)	/
30 - 35	36,6	/	32,1	(7,6)	12,8	(8,9)	/
35 - 40	54,0	/	49,7	10,6	18,7	15,5	(5,0)
40 - 45	76,7	(5,0)	71,7	18,5	29,5	19,0	/
45 - 50	67,3	(8,6)	58,7	26,6	23,4	(7,2)	/
50 - 55	65,2	(9,1)	56,1	39,1	14,0	/	/
55 - 60	60,8	10,3	50,4	38,0	10,1	/	/
60 - 65	41,8	(8,7)	33,1	30,6	/	/	/
65 und mehr	211,9	93,4	118,6	105,1	10,0	/	/
Zusammen	851,1	170,9	680,2	323,7	195,7	115,5	45,2
Insgesamt							
Unter 20	279,8	(6,7)	273,1	31,2	96,6	97,7	47,6
20 - 25	118,7	30,3	88,4	31,6	32,1	18,8	(5,9)
25 - 30	105,0	31,0	74,0	28,6	28,9	11,4	(5,0)
30 - 35	81,6	20,6	61,0	14,3	26,1	16,1	/
35 - 40	114,8	22,5	92,3	18,9	34,5	30,0	(8,9)
40 - 45	151,5	21,0	130,5	30,5	54,1	35,0	10,9
45 - 50	141,1	24,6	116,4	47,1	46,8	18,0	/
50 - 55	134,7	23,9	110,8	68,5	33,5	(6,5)	/
55 - 60	121,3	21,5	99,8	74,6	20,0	/	/
60 - 65	81,0	14,2	66,8	59,1	(6,1)	/	/
65 und mehr	361,6	117,6	244,0	218,8	19,6	/	/
Insgesamt	1 691,0	333,9	1 357,1	623,2	398,3	241,8	93,8

Noch: 4. Bevölkerung

4.2 Bevölkerung 2007 in Privathaushalten nach Familienstand und Haushaltsgröße

Familienstand	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
1 000							
Männlich							
Ledig.....	375,2	103,4	271,8	61,1	102,8	75,5	32,4
Verheiratet ¹⁾	374,2	x	374,2	219,0	92,2	47,9	15,0
Verwitwet.....	24,7	17,1	(7,5)	(5,4)	/	/	/
Geschieden/verheiratet getrennt lebend.....	65,8	42,4	23,4	13,9	(5,9)	/	/
Zusammen	839,9	163,0	676,9	299,4	202,6	126,3	48,5
Weiblich							
Ledig.....	291,1	53,8	237,3	62,8	85,2	62,4	17,0
Verheiratet ¹⁾	374,8	x	374,8	219,3	92,2	47,9	15,3
Verwitwet.....	103,6	76,0	27,5	17,8	(6,3)	/	/
Geschieden/verheiratet getrennt lebend.....	81,6	41,0	40,6	23,8	12,0	/	/
Zusammen	851,1	170,9	680,2	323,7	195,7	115,5	45,2
Insgesamt							
Ledig.....	666,4	157,3	509,1	123,8	188,0	137,9	59,4
Verheiratet ¹⁾	749,0	x	749,0	438,4	184,5	95,8	30,4
Verwitwet.....	128,2	93,2	35,1	23,3	(8,0)	/	/
Geschieden/verheiratet getrennt lebend.....	147,4	83,5	63,9	37,6	17,9	(6,1)	/
Insgesamt	1 691,0	333,9	1 357,1	623,2	398,3	241,8	93,8

1) zusammen lebend

Noch: 4. Bevölkerung

**4.3 Bevölkerung 2007 in Privathaushalten nach überwiegendem Lebensunterhalt,
Zahl der älteren Personen sowie Haushaltsgröße**

Zahl der älteren Personen	Insgesamt	Haushaltsmitglieder					
		Einpersonenhaushalte	zusammen	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
Erwerbstätigkeit							
Insgesamt	694,3	116,9	577,4	226,5	213,3	109,1	28,5
Zahl der Personen 65 Jahre und älter: 0.....	664,0	116,5	547,5	214,0	203,4	105,5	24,5
Zahl der Personen 65 Jahre und älter: 1 und mehr...	30,2	/	29,9	12,6	(9,9)	/	/
Arbeitslosengeld I/II							
Insgesamt	199,1	60,5	138,6	59,0	41,4	26,1	12,1
Zahl der Personen 65 Jahre und älter: 0.....	189,0	60,5	128,5	54,1	38,3	25,3	10,7
Zahl der Personen 65 Jahre und älter: 1 und mehr...	10,1	-	10,1	/	/	/	/
Rente/Pension							
Insgesamt	462,2	139,1	323,2	278,5	34,5	(6,1)	/
Zahl der Personen 65 Jahre und älter: 0.....	80,8	22,5	58,3	43,4	11,4	/	/
Zahl der Personen 65 Jahre und älter: 1 und mehr...	381,4	116,6	264,8	235,0	23,1	/	/
Unterhalt durch Angehörige/eigenes Vermögen/sonstige Unterstützung							
Insgesamt	296,1	(8,8)	287,3	48,9	99,8	93,9	44,7
Zahl der Personen 65 Jahre und älter: 0.....	287,2	(8,7)	278,5	47,0	97,8	93,2	40,6
Zahl der Personen 65 Jahre und älter: 1 und mehr...	(8,9)	/	(8,8)	/	/	/	/
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt							
Insgesamt	(8,0)	/	(6,0)	/	/	/	/
Zahl der Personen 65 Jahre und älter: 0.....	(6,1)	/	/	/	/	/	/
Zahl der Personen 65 Jahre und älter: 1 und mehr...	/	/	/	/	/	-	-
Sonstiges ¹⁾							
Insgesamt	31,3	(6,7)	24,6	(7,5)	(8,0)	(5,8)	/
Zahl der Personen 65 Jahre und älter: 0.....	29,8	(6,7)	23,0	(6,8)	(7,6)	(5,6)	/
Zahl der Personen 65 Jahre und älter: 1 und mehr...	/	-	/	/	/	/	/
Insgesamt							
Insgesamt	1 691,0	333,9	1 357,1	623,2	398,3	241,8	93,8
Zahl der Personen 65 Jahre und älter: 0.....	1 256,9	216,3	1 040,6	366,8	359,6	232,9	81,3
Zahl der Personen 65 Jahre und älter: 1 und mehr...	434,1	117,6	316,5	256,4	38,7	(8,9)	12,6

1) sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG), Eltern-/Erziehungsgeld und eigene Vermögen, einschließlich Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil

5. Privathaushalte

5.1 Privathaushalte 2007 nach Altersgruppe der Bezugsperson und Haushaltsgröße

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
1 000							
Männliche Bezugsperson							
Unter 20	/	/	/	/	-	-	-
20 - 25	28,3	17,8	10,5	(6,4)	/	/	/
25 - 30	37,7	20,4	17,3	(8,1)	(6,5)	/	/
30 - 35	33,4	16,1	17,3	/	(8,6)	/	/
35 - 40	47,7	18,3	29,5	(5,6)	10,0	11,0	/
40 - 45	57,2	16,0	41,2	(8,8)	17,7	11,0	/
45 - 50	54,7	16,0	38,6	13,0	15,6	(7,9)	/
50 - 55	49,8	14,8	35,0	19,5	11,4	/	/
55 - 60	43,5	11,1	32,3	24,2	(6,8)	/	/
60 - 65	30,1	(5,5)	24,6	22,5	/	/	-
65 und mehr	133,0	24,2	108,9	102,9	/	/	/
Zusammen	518,6	163,0	355,6	216,0	86,3	42,0	11,3
Weibliche Bezugsperson							
Unter 20	(5,3)	/	/	/	/	-	-
20 - 25	20,9	12,5	(8,4)	(5,9)	/	/	/
25 - 30	25,8	10,6	15,3	(7,8)	/	/	/
30 - 35	16,8	/	12,2	/	/	/	/
35 - 40	26,0	/	21,7	(7,4)	(8,4)	/	/
40 - 45	32,1	(5,0)	27,1	(9,9)	(9,4)	(6,1)	/
45 - 50	32,8	(8,6)	24,1	14,0	(8,0)	/	/
50 - 55	29,2	(9,1)	20,1	14,8	/	/	/
55 - 60	25,1	10,3	14,7	11,8	/	/	-
60 - 65	13,9	(8,7)	(5,2)	/	/	/	-
65 und mehr	109,9	93,4	16,6	14,4	/	/	/
Zusammen	337,8	170,9	166,9	95,6	46,5	18,4	(6,3)
Bezugspersonen insgesamt							
Unter 20	(8,4)	(6,7)	/	/	/	-	-
20 - 25	49,2	30,3	18,9	12,3	/	/	/
25 - 30	63,6	31,0	32,6	15,8	11,4	/	/
30 - 35	50,2	20,6	29,6	(8,8)	13,3	(5,8)	/
35 - 40	73,7	22,5	51,2	13,0	18,3	15,5	/
40 - 45	89,3	21,0	68,3	18,6	27,1	17,2	(5,4)
45 - 50	87,4	24,6	62,8	27,0	23,6	(9,6)	/
50 - 55	79,1	23,9	55,2	34,3	15,8	/	/
55 - 60	68,5	21,5	47,0	36,0	(9,2)	/	/
60 - 65	44,0	14,2	29,8	27,1	/	/	-
65 und mehr	243,0	117,6	125,3	117,3	(6,6)	/	/
Insgesamt	856,4	333,9	522,5	311,6	132,8	60,4	17,7

*) Ergebnis Mikrozensus

Noch: 5. Privathaushalte

5.2 Privathaushalte 2007 nach Familienstand der Bezugsperson und Haushaltsgröße

Familienstand	Insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Personen je Haushalt
			zusammen	mit ... Personen				
				2	3	4	5 und mehr	
1 000								
Männliche Bezugsperson								
Ledig	153,6	103,4	50,1	24,0	18,8	(6,4)	/	1,55
Verheiratet ¹⁾	287,7	x	287,7	179,9	63,5	34,2	10,3	2,57
Verwitwet	21,5	17,1	/	/	/	/	-	1,26
Geschieden/verheiratet getrennt lebend	55,9	42,4	13,4	(8,8)	/	/	/	1,29
Zusammen	518,6	163,0	355,6	216,0	86,3	42,0	11,3	2,09
Weibliche Bezugsperson								
Ledig	100,0	53,8	46,2	28,2	13,1	/	/	1,70
Verheiratet ¹⁾	76,9	x	76,9	39,4	21,5	11,9	/	2,77
Verwitwet	91,3	76,0	15,2	10,8	/	/	/	1,23
Geschieden/verheiratet getrennt lebend	69,6	41,0	28,6	17,2	(8,7)	/	/	1,68
Zusammen	337,8	170,9	166,9	95,6	46,5	18,4	(6,3)	1,80
Insgesamt								
Ledig	253,6	157,3	96,3	52,2	32,0	10,3	/	1,61
Verheiratet ¹⁾	364,5	x	364,5	219,2	85,0	46,1	14,2	2,62
Verwitwet	112,8	93,2	19,6	14,2	/	/	/	1,24
Geschieden/verheiratet getrennt lebend	125,5	83,5	42,0	26,0	11,9	/	/	1,49
Insgesamt	856,4	333,9	522,5	311,6	132,8	60,4	17,7	1,97

1) zusammen lebend

Noch: 5. Privathaushalte

5.3 Einpersonenhaushalte 2007 nach Altersgruppe und Familienstand der Bezugsperson

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Familienstand			
		ledig	verheiratet getrennt lebend	geschieden	verwitwet
1 000					
Männliche Bezugsperson					
Unter 25	20,6	20,6	-	-	-
25 - 35	36,5	35,2	/	/	-
35 - 45	34,2	24,8	/	(6,9)	/
45 - 55	30,9	13,7	/	12,3	/
55 - 65	16,6	(5,2)	/	(8,2)	/
65 - 85	22,5	/	/	(5,7)	11,8
85 und mehr	/	-	/	-	/
Zusammen	163,0	103,4	(8,2)	34,2	17,1
Weibliche Bezugsperson					
Unter 25	16,4	16,4	-	-	-
25 - 35	15,1	14,7	-	/	-
35 - 45	(9,3)	(6,3)	/	/	/
45 - 55	17,7	/	/	(9,1)	/
55 - 65	19,1	/	/	(7,7)	(6,6)
65 - 85	83,7	(8,7)	/	16,2	57,4
85 und mehr	(9,6)	/	-	/	(9,1)
Zusammen	170,9	53,8	/	36,1	76,0
Bezugspersonen insgesamt					
Unter 25	37,0	37,0	-	-	-
25 - 35	51,6	49,9	/	/	-
35 - 45	43,5	31,1	/	(9,5)	/
45 - 55	48,5	17,7	/	21,5	/
55 - 65	35,7	(8,6)	/	15,8	(8,5)
65 - 85	106,2	12,6	/	21,9	69,2
85 und mehr	11,4	/	/	/	10,7
Insgesamt	333,9	157,3	13,1	70,4	93,2

Noch: 5. Privathaushalte

5.4 Privathaushalte 2007 nach Haushaltsgröße, Altersgruppe und Beteiligung der Bezugsperson am Erwerbsleben

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
1 000					
Einpersonenhaushalte					
Unter 25	37,0	29,9	24,4	(5,5)	(7,1)
25 - 35	51,6	47,6	38,1	(9,5)	/
35 - 45	43,5	39,7	30,8	(9,0)	/
45 - 55	48,5	39,9	27,0	12,8	(8,7)
55 - 65	35,7	20,8	14,4	(6,3)	14,9
65 und mehr	117,6	/	/	/	116,3
Zusammen	333,9	179,2	135,9	43,3	154,7
Mehrpersonenhaushalte					
Unter 25	20,6	16,5	13,9	/	/
25 - 35	62,2	55,3	47,8	(7,5)	(6,9)
35 - 45	119,5	114,2	106,3	(7,8)	(5,3)
45 - 55	117,9	110,3	102,8	(7,5)	(7,6)
55 - 65	76,8	53,7	47,9	(5,8)	23,1
65 und mehr	125,3	/	/	-	120,8
Zusammen	522,5	354,5	323,3	31,2	168,0
Insgesamt					
Unter 25	57,6	46,4	38,4	(8,1)	11,2
25 - 35	113,8	102,9	85,8	17,0	10,9
35 - 45	163,0	153,9	137,1	16,8	(9,1)
45 - 55	166,5	150,2	129,8	20,4	16,3
55 - 65	112,5	74,5	62,4	12,1	38,1
65 und mehr	243,0	(5,9)	(5,7)	/	237,1
Insgesamt	856,4	533,7	459,2	74,5	322,7

5.5 Privathaushalte 2007 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Altersgruppe der Bezugsperson

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
		1 000					
Einpersonenhaushalte							
unter 300	(7,4)	/	/	/	/	/	/
300 - 900	158,8	25,0	22,6	18,3	28,4	20,6	43,8
900 - 1 300	104,8	(5,5)	13,2	13,1	(9,8)	(8,3)	55,0
1 300 - 1 500	25,4	/	/	/	/	/	11,3
1 500 und mehr	36,0	/	(9,2)	(7,0)	(6,7)	/	(7,4)
Sonstige ¹⁾	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	333,9	37,0	51,6	43,5	48,5	35,7	117,6
Mehrpersonenhaushalte							
unter 300	/	-	-	-	/	/	-
300 - 900	27,0	(5,1)	(5,8)	(5,2)	(5,2)	/	/
900 - 1 300	76,7	(5,6)	10,7	12,6	16,3	13,3	18,1
1 300 - 1 500	58,3	/	(6,3)	10,9	10,1	(8,3)	21,0
1 500 - 1 700	59,2	/	/	12,5	(9,1)	(7,8)	25,3
1 700 - 2 000	73,2	/	(7,1)	14,4	14,4	(9,7)	25,4
2 000 - 2 600	103,4	/	14,4	24,8	22,5	15,4	24,1
2 600 - 3 200	58,2	/	(8,2)	19,0	17,7	(7,2)	/
3 200 - 4 500	45,3	/	/	14,5	14,3	(7,8)	/
4 500 und mehr	13,9	-	/	/	(5,8)	/	/
Sonstige ¹⁾	(6,9)	/	/	/	/	/	/
Zusammen	522,5	20,6	62,2	119,5	117,9	76,8	125,3
Insgesamt							
unter 300	(7,7)	/	/	/	/	/	/
300 - 900	185,9	30,0	28,4	23,5	33,8	24,4	45,8
900 - 1 300	181,6	11,1	23,9	25,8	26,1	21,6	73,1
1 300 - 1 500	83,6	/	11,0	14,3	12,2	10,2	32,2
1 500 - 1 700	73,7	/	(6,9)	15,0	11,2	(9,5)	29,5
1 700 - 2 000	83,4	/	10,1	16,8	16,1	10,6	27,4
2 000 - 2 600	110,5	/	16,8	26,7	24,1	15,7	24,8
2 600 - 3 200	60,3	/	(8,5)	19,1	18,3	(8,0)	/
3 200 - 4 500	46,3	/	(5,1)	14,5	14,8	(7,9)	/
4 500 und mehr	14,9	/	/	/	(6,0)	/	/
Sonstige ¹⁾	(8,5)	/	/	/	/	/	/
Insgesamt	856,4	57,6	113,8	163,0	166,5	112,5	243,0

5.6 Privathaushalte 2007 nach Zahl der ledigen Kinder und Haushaltsgröße

Haushalte Kinder	Insgesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
1 000							
Haushalte ohne Kinder	603,3	333,9	269,4	262,9	(5,8)	/	-
mit Kindern	253,1	x	253,1	48,7	126,9	59,8	17,7
mit 1 Kind	164,7	x	164,7	48,7	113,8	/	/
2 Kindern	70,2	x	70,2	x	13,1	55,1	/
3 Kindern	14,8	x	14,8	x	x	/	11,7
4 und mehr Kindern	/	x	/	x	x	x	/
Kinder (ohne Altersbegrenzung) insgesamt	364,7	x	364,7	48,7	140,1	121,0	54,8
Durchschnittliche Zahl der Kinder je Haushalt mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)	1,44	x	1,44	1,00	1,10	2,02	3,10
Haushalte insgesamt	856,4	333,9	522,5	311,6	132,8	60,4	17,7

Noch: 5. Privathaushalte

5.7 Mehrpersonenhaushalte 2007 nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße

Mehrpersonenhaushalte Kinder	Insgesamt	Davon mit ... Personen			
		2	3	4	5 und mehr
		1 000			
Haushalte insgesamt.....	856,4	311,6	132,8	60,4	17,7
ohne Kinder.....	603,3	262,9	(5,8)	/	-
mit Kindern.....	253,1	48,7	126,9	59,8	17,7
		Mit ledigen Kindern			
		Unter 3 Jahren			
Insgesamt.....	34,3	/	15,0	10,2	(5,4)
mit 1 Kind unter 3 Jahren.....	32,4	/	14,8	(9,4)	/
mit 2 und mehr Kindern unter 3 Jahren.....	/	x	/	/	/
Nachrichtlich:					
Kinder unter 3 Jahren.....	36,2	/	15,1	11,0	(6,3)
		Unter 6 Jahren			
Insgesamt.....	61,0	(8,5)	26,8	17,2	(8,5)
mit 1 Kind unter 6 Jahren.....	49,5	(8,5)	26,0	(9,8)	(5,2)
mit 2 und mehr Kindern unter 6 Jahren.....	10,4	x	/	(7,4)	/
Nachrichtlich:					
Kinder unter 6 Jahren.....	73,9	(8,5)	27,6	24,6	13,2
		Unter 10 Jahren			
Insgesamt.....	90,6	12,9	38,5	27,6	11,6
mit 1 Kind unter 10 Jahren.....	67,6	12,9	36,6	13,4	/
mit 2 und mehr Kindern unter 10 Jahren.....	19,3	x	/	13,9	/
Nachrichtlich:					
Kinder unter 10 Jahren.....	118,4	12,9	40,3	42,2	23,0
		Unter 15 Jahren			
Insgesamt.....	123,1	17,0	51,5	39,6	14,9
mit 1 Kind unter 15 Jahren.....	84,4	17,0	46,9	15,8	/
mit 2 und mehr Kindern unter 15 Jahren.....	32,3	x	/	23,3	/
Nachrichtlich:					
Kinder unter 15 Jahren.....	170,5	17,0	56,2	63,8	33,4
		Unter 18 Jahren			
Insgesamt.....	158,4	23,0	71,8	47,4	16,1
mit 1 Kind unter 18 Jahren.....	105,0	23,0	65,0	14,1	/
mit 2 und mehr Kindern unter 18 Jahren.....	43,1	x	(6,9)	32,2	/
Nachrichtlich:					
Kinder unter 18 Jahren.....	225,5	23,0	78,7	82,0	41,8
		Unter 27 Jahren			
Insgesamt.....	228,8	38,0	114,7	58,6	17,5
mit 1 Kind unter 27 Jahren.....	145,5	38,0	103,2	/	/
mit 2 und mehr Kindern unter 27 Jahren.....	65,8	x	11,4	52,4	/
Nachrichtlich:					
Kinder unter 27 Jahren.....	334,5	38,0	126,1	116,9	53,5
		27 Jahre und älter			
Insgesamt.....	28,4	10,6	13,5	/	/
mit 1 Kind 27 Jahre und älter.....	26,7	10,6	12,9	/	/
mit 2 und mehr Kindern 27 Jahre und älter.....	/	x	/	/	/
Nachrichtlich:					
Kinder 27 Jahre und älter.....	30,2	10,6	14,0	/	/

Noch: 5. Privathaushalte

**5.8 Privathaushalte 2007 nach überwiegendem Lebensunterhalt,
Zahl der älteren Personen sowie Haushaltsgröße**

Zahl der älteren Personen im Haushalt	Insgesamt	Haushalte					
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
			2	3	4	5 und mehr	
Erwerbstätigkeit							
Insgesamt	420,3	116,9	303,4	137,6	103,7	50,2	12,0
ohne Personen über 65 Jahre	405,0	116,5	288,5	130,0	99,1	49,2	10,2
mit Personen über 65 Jahre.....	15,3	/	14,9	(7,5)	/	/	/
Arbeitslosengeld I/II							
Insgesamt	114,1	60,5	53,6	27,4	14,8	(7,2)	/
ohne Personen über 65 Jahre	113,1	60,5	52,6	26,8	14,5	(7,2)	/
mit Personen über 65 Jahre.....	/	-	/	/	/	-	/
Rente/Pensionen							
Insgesamt	293,6	139,1	154,5	139,4	12,2	/	/
ohne Personen über 65 Jahre	48,4	22,5	25,9	20,3	/	/	/
mit Personen über 65 Jahre.....	245,2	116,6	128,6	119,1	(7,9)	/	/
Unterhalt durch Angehörige							
Insgesamt	12,4	(8,8)	/	/	/	/	-
ohne Personen über 65 Jahre	12,2	(8,7)	/	/	/	/	-
mit Personen über 65 Jahre.....	/	-	/	/	-	-	-
Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung, Asylbewerberleistungen							
Insgesamt	/	/	/	/	/	-	-
ohne Personen über 65 Jahre	/	/	/	/	/	-	-
mit Personen über 65 Jahre.....	/	/	/	/	-	-	-
Leistungen aus der Pflegeversicherung							
Insgesamt	(8,4)	(5,9)	/	/	/	-	/
ohne Personen über 65 Jahre	(8,1)	(5,9)	/	/	/	-	/
mit Personen über 65 Jahre.....	/	-	/	-	/	-	-
Sonstige Unterstützungen ¹⁾							
Insgesamt	/	/	/	/	/	/	/
ohne Personen über 65 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
mit Personen über 65 Jahre.....	/	-	/	/	-	-	-

1) einschließlich Altenteil, eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Zinsen BAföG

5.9 Privathaushalte 1991 bis 2007 nach Haushaltsgröße

Jahr	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				Personen je Haushalt	
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4		5 und mehr
1 000								
Männliche Bezugsperson								
April 1991	505,7	57,3	448,4	158,6	121,2	131,2	37,4	2,89
Mai 1992	507,7	58,6	449,1	164,3	118,7	130,7	35,3	2,86
April 1993	519,2	67,7	451,5	177,8	114,8	126,6	32,3	2,78
April 1994	523,4	77,5	445,9	188,7	110,6	116,3	30,3	2,69
April 1995	521,7	79,0	442,7	191,8	114,0	107,6	29,3	2,66
April 1996	527,9	89,1	438,8	191,2	111,6	106,7	29,3	2,62
April 1997	522,6	92,6	430,0	192,1	107,9	102,3	27,6	2,59
April 1998	517,9	103,0	414,9	192,1	103,0	96,4	23,4	2,52
April 1999	516,6	112,6	404,0	199,5	96,7	86,6	21,2	2,44
Mai 2000	518,8	121,3	397,4	200,7	99,4	76,1	21,3	2,39
April 2001	533,0	131,0	402,0	209,2	98,1	74,9	19,8	2,34
April 2002	527,1	126,4	400,6	214,4	98,0	69,5	18,8	2,33
Mai 2003	525,4	131,9	393,6	206,9	99,8	68,8	18,1	2,31
März 2004	520,0	124,5	395,6	213,4	102,1	64,2	16,0	2,30
JD 2005	503,9	146,5	357,4	207,6	88,1	49,8	12,0	2,16
JD 2006	512,8	156,7	356,1	211,2	87,9	46,0	11,0	2,11
JD 2007	518,6	163,0	355,6	216,0	86,3	42,0	11,3	2,09
Weibliche Bezugsperson								
April 1991	236,8	122,5	114,3	50,2	37,0	19,4	(7,8)	1,91
Mai 1992	229,0	118,1	110,8	51,5	34,5	17,5	(7,3)	1,89
April 1993	227,8	122,4	105,4	49,7	33,7	16,6	(5,4)	1,83
April 1994	233,7	123,6	110,1	52,4	35,8	16,6	(5,3)	1,84
April 1995	239,1	129,0	110,0	52,4	36,4	15,5	(5,7)	1,82
April 1996	236,7	129,2	107,5	54,5	31,7	15,3	(6,0)	1,80
April 1997	242,0	125,6	116,4	58,7	31,2	18,5	(8,0)	1,87
April 1998	257,5	131,2	126,3	62,3	35,2	20,9	(7,9)	1,89
April 1999	281,0	142,1	138,9	66,6	41,4	23,5	(7,4)	1,90
Mai 2000	301,3	158,6	142,7	74,1	40,8	20,7	(7,0)	1,82
April 2001	295,1	163,2	131,9	72,1	35,8	18,4	(5,7)	1,76
April 2002	302,9	165,1	137,8	78,4	37,7	15,2	(6,5)	1,75
Mai 2003	295,0	153,6	141,4	82,2	38,0	16,0	(5,3)	1,78
März 2004	294,8	152,0	142,8	80,5	39,8	17,1	(5,4)	1,80
JD 2005	329,6	155,5	174,2	96,9	48,7	22,7	(5,8)	1,88
JD 2006	332,3	160,8	171,6	97,1	46,9	21,9	(5,6)	1,85
JD 2007	337,8	170,9	166,9	95,6	46,5	18,4	(6,3)	1,80
Insgesamt								
April 1991	742,5	179,8	562,7	208,8	158,1	150,5	45,2	2,58
Mai 1992	736,7	176,7	560,0	215,8	153,3	148,2	42,7	2,56
April 1993	746,9	190,0	556,9	227,5	148,5	143,2	37,6	2,49
April 1994	757,1	201,1	556,0	241,1	146,4	132,9	35,6	2,43
April 1995	760,8	208,0	552,8	244,2	150,4	123,2	35,0	2,40
April 1996	764,6	218,3	546,3	245,7	143,3	122,0	35,3	2,37
April 1997	764,6	218,2	546,4	250,8	139,1	120,9	35,6	2,37
April 1998	775,4	234,2	541,2	254,5	138,2	117,2	31,3	2,31
April 1999	797,6	254,7	542,9	266,1	138,1	110,2	28,6	2,25
Mai 2000	820,1	280,0	540,1	274,8	140,2	96,8	28,3	2,18
April 2001	828,1	294,2	533,9	281,3	133,9	93,3	25,5	2,13
April 2002	829,9	291,5	538,4	292,7	135,6	84,7	25,3	2,12
Mai 2003	820,4	285,4	535,0	289,1	137,7	84,7	23,4	2,12
März 2004	814,8	276,5	538,4	293,9	141,9	81,3	21,3	2,12
JD 2005	833,6	302,0	531,6	304,5	136,9	72,5	17,8	2,05
JD 2006	845,1	317,5	527,6	308,4	134,8	67,9	16,5	2,01
JD 2007	856,4	333,9	522,5	311,6	132,8	60,4	17,7	1,97

Noch: 5. Privathaushalte

5.10 Privathaushalte 2007 nach Haushaltsgröße, Planungsregionen und Familienstand der Bezugsperson

Planungsregion	Insgesamt	Familienstand			
		ledig	verheiratet zusammenlebend	verwitwet	geschieden/ verheiratet getrenntlebend
1 000					
Einpersonenhaushalte					
Westmecklenburg.....	94,7	42,9	x	28,7	23,1
Mittleres Mecklenburg/ Rostock	95,5	47,2	x	22,4	25,9
Mecklenburgische Seen- platte.....	54,8	23,5	x	17,5	13,8
Vorpommern	88,6	43,6	x	24,5	20,5
Zusammen	333,9	157,3	x	93,2	83,5
Mehrpersonenhaushalte					
Westmecklenburg.....	149,8	26,3	105,9	/	12,8
Mittleres Mecklenburg/ Rostock	129,1	23,7	89,1	(5,2)	11,1
Mecklenburgische Seen- platte.....	93,8	16,0	66,7	/	(7,0)
Vorpommern	150,2	30,4	102,8	(5,6)	11,4
Zusammen	522,5	5	364,5	19,6	42,0
Insgesamt					
Westmecklenburg.....	244,5	69,2	105,9	33,6	35,9
Mittleres Mecklenburg/ Rostock	224,6	70,9	89,1	27,6	37,0
Mecklenburgische Seen- platte.....	148,6	39,5	66,7	21,5	20,8
Vorpommern	238,7	74,0	102,8	30,1	31,9
Insgesamt	856,4	253,6	364,5	112,8	125,5

Noch: 5. Privathaushalte

5.11 Privathaushalte 2007 nach Planungsregionen und Haushaltsgröße

Planungsregion	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
1 000							
Westmecklenburg.....	244,5	94,8	149,8	87,2	38,6	17,8	(6,1)
Mittleres Mecklenburg/Rostock	224,6	95,6	129,0	80,0	31,4	13,4	/
Mecklenburgische Seenplatte.....	148,6	54,9	93,7	55,7	22,4	13,2	/
Vorpommern	238,7	88,7	150,0	88,8	40,3	16,0	/
Insgesamt	856,4	333,9	522,5	311,6	132,8	60,4	17,7

5.12 Privathaushalte 2007 nach Planungsregionen und Altersgruppe der Bezugsperson

Planungsregion	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 25	25 - 45	45 - 65	65 und mehr
		1 000			
Westmecklenburg.....	244,5	17,7	76,4	80,4	70,2
Mittleres Mecklenburg/Rostock	224,6	15,3	74,1	71,7	63,4
Mecklenburgische Seenplatte.....	148,6	(7,7)	47,2	49,2	44,5
Vorpommern	238,7	16,9	79,1	77,8	65,0
Insgesamt	856,4	57,6	276,8	279,0	243,0

5.13 Privathaushalte 2007 nach Planungsregionen und Beteiligung der Bezugsperson am Erwerbsleben

Planungsregion	Insgesamt	Erwerbstätige	Nichterwerbstätige	
			zusammen	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente
Westmecklenburg.....	244,5	135,2	109,4	80,0
Mittleres Mecklenburg/Rostock	224,6	119,2	105,3	73,3
Mecklenburgische Seenplatte.....	148,6	79,5	69,1	51,6
Vorpommern	238,7	125,3	113,4	80,1
Insgesamt	856,4	459,2	397,2	285,0

Noch: 5. Privathaushalte

5.14 Privathaushalte 2007 nach Planungsregionen und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Planungsregion	Insgesamt ¹⁾	Darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
		unter 500	500 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr
1 000									
Westmecklenburg.....	244,5	10,3	43,6	51,7	23,7	43,3	32,1	18,3	18,8
Mittleres Mecklenburg/ Rostock	224,6	15,2	36,5	45,8	20,1	41,0	30,5	15,6	17,7
Mecklenburgische Seen- platte.....	148,6	(7,5)	22,8	35,4	14,2	26,8	19,6	10,7	10,3
Vorpommern	238,7	12,5	45,1	48,8	25,6	46,0	28,5	15,7	14,4
Insgesamt	856,4	45,5	148,0	181,6	83,6	157,1	110,6	60,3	61,2

1) einschließlich Selbstständige in der Landwirtschaft bzw. Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe

5.15 Privathaushalte 2007 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbeziehers

Planungsregion	Insgesamt	Haupteinkommensbezieher		Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren			
		männlich	weiblich	bis unter 65	65 und mehr Jahre		
					zusammen	darunter Haupteinkommensbezieher weiblich	
		zusammen	darunter Einpersonenhaushalt				
1 000							
Westmecklenburg.....	244,5	152,6	91,9	174,5	70,2	32,8	28,8
Mittleres Mecklenburg/Rostock	224,6	134,3	90,3	161,1	63,4	28,1	24,3
Mecklenburgische Seenplatte.....	148,6	91,4	57,1	104,1	44,5	22,3	18,3
Vorpommern	238,7	140,3	98,4	173,8	65,0	26,6	21,8
Insgesamt	856,4	518,6	337,8	613,4	243,0	109,9	93,3

5.16 Privathaushalte 2007 nach Planungsregionen und Zahl der ledigen Kinder

Planungsregion	Insgesamt	Ohne Kinder	Mit ... Kind(ern)				Ledige Kinder im Haushalt	
			zusammen	1	2	3 und mehr	zusammen	darunter unter 18 Jahre
1 000								
Westmecklenburg.....	244,5	170,0	74,5	47,3	20,6	(6,7)	109,0	68,2
Mittleres Mecklenburg/ Rostock	224,6	164,9	59,7	38,7	16,7	/	86,4	57,1
Mecklenburgische Seen- platte.....	148,6	103,0	45,5	29,6	13,6	/	64,6	34,2
Vorpommern	238,7	165,4	73,3	49,2	19,3	/	104,6	65,9
Insgesamt	856,4	603,3	253,1	164,7	70,2	18,2	364,7	225,5

Noch: 5. Privathaushalte

**5.17 Privathaushalte 2007 nach Gemeindegrößenklassen
und Haushaltsgröße**

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Personen je Haushalt
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4	5 und mehr	
1 000								
Männliche Bezugsperson								
unter 2 000	132,3	30,6	101,7	53,4	29,7	14,9	/	2,31
2 000 - 5 000	65,7	15,3	50,4	28,0	14,1	(6,5)	/	2,26
5 000 - 10 000	53,5	16,6	36,9	22,7	(9,5)	/	/	2,07
10 000 - 20 000	63,8	20,7	43,1	26,6	(8,5)	(6,3)	/	2,09
20 000 - 50 000	39,4	13,1	26,3	17,6	(5,9)	/	/	1,99
50 000 - 100 000	91,0	35,1	55,9	37,6	12,2	/	/	1,90
100 000 und mehr	72,9	31,7	41,2	30,1	(6,3)	/	/	1,80
Zusammen	518,6	163,0	355,6	216,0	86,3	42,0	11,3	2,09
Weibliche Bezugsperson								
unter 2 000	68,0	27,8	40,2	19,6	12,9	(5,6)	/	2,05
2 000 - 5 000	42,4	20,5	21,9	12,8	(6,1)	/	/	1,83
5 000 - 10 000	30,6	14,8	15,9	(9,3)	/	/	/	1,82
10 000 - 20 000	47,8	22,0	25,8	14,4	(7,6)	/	/	1,88
20 000 - 50 000	27,4	16,3	11,1	(6,7)	/	/	/	1,65
50 000 - 100 000	70,3	40,4	30,0	18,5	(8,0)	/	/	1,65
100 000 und mehr	51,2	29,1	22,0	14,3	/	/	/	1,67
Zusammen	337,8	170,9	166,9	95,6	46,5	18,4	(6,3)	1,80
Bezugspersonen insgesamt								
unter 2 000	200,3	58,4	141,9	73,1	42,7	20,5	(5,7)	2,22
2 000 - 5 000	108,2	35,8	72,3	40,8	20,2	(8,7)	/	2,09
5 000 - 10 000	84,1	31,3	52,8	32,0	13,7	(6,0)	/	1,98
10 000 - 20 000	111,6	42,7	68,9	41,0	16,2	(9,2)	/	2,00
20 000 - 50 000	66,8	29,4	37,4	24,3	(8,6)	/	/	1,85
50 000 - 100 000	161,3	75,5	85,8	56,1	20,2	(7,5)	/	1,80
100 000 und mehr	124,1	60,8	63,3	44,4	11,3	(5,4)	/	1,75
Insgesamt	856,4	333,9	522,5	311,6	132,8	60,4	17,7	1,97

Noch: 5. Privathaushalte

5.18 Privathaushalte nach Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklassen

Jahr	Insgesamt	Davon in der Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnern						
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 und mehr
1 000								
Einpersonenhaushalte								
April 1991	179,8	62,0	14,8	25,8	10,2	30,9	13,3	22,8
Mai 1992	176,7	62,2	13,2	24,4	(9,8)	31,5	11,5	24,2
April 1993	190,0	65,6	14,6	27,7	(9,1)	32,5	12,4	28,1
April 1994	201,1	64,6	16,6	26,5	11,4	32,7	14,0	35,3
April 1995	208,0	61,6	17,8	29,4	11,4	35,3	14,2	38,4
April 1996	218,3	65,7	17,0	30,0	13,4	34,5	18,3	39,4
April 1997	218,2	70,8	15,9	28,3	24,5	25,2	18,0	35,6
April 1998	234,2	75,4	17,0	32,1	23,9	28,1	18,7	38,9
April 1999	254,7	78,1	18,2	33,7	25,7	35,2	19,4	44,3
Mai 2000	280,0	83,8	18,1	36,2	25,6	38,2	23,8	54,4
April 2001	294,2	83,2	22,1	35,5	27,0	47,0	23,0	56,4
April 2002	291,5	76,8	23,4	37,1	28,0	46,8	27,0	52,3
Mai 2003	285,4	80,6	25,8	37,1	25,6	67,9	48,4	x
März 2004	276,5	82,8	25,1	36,1	21,9	65,6	45,0	x
JD 2005	302,0	85,8	29,8	41,8	25,0	72,3	47,3	x
JD 2006	317,5	90,2	31,7	39,8	25,0	73,3	57,5	x
JD 2007	333,9	94,2	31,3	42,7	29,4	75,5	60,8	x
Mehrpersonenhaushalte								
April 1991	562,7	209,7	42,5	76,8	34,7	84,4	38,8	75,9
Mai 1992	560,0	213,7	41,9	70,2	35,5	83,8	37,6	77,2
April 1993	556,9	206,8	41,0	75,9	33,8	85,7	37,6	76,1
April 1994	556,0	213,8	39,4	73,6	33,5	84,1	36,5	75,2
April 1995	552,8	217,4	41,7	69,5	33,3	82,4	34,9	73,6
April 1996	546,3	222,2	38,7	72,1	30,5	78,7	32,5	71,6
April 1997	546,4	229,8	38,0	66,5	44,3	66,8	32,9	68,1
April 1998	541,2	227,6	38,7	67,9	41,8	64,7	34,7	65,7
April 1999	542,9	230,9	35,7	69,8	46,2	64,3	31,6	64,5
Mai 2000	540,1	228,3	40,0	71,4	48,6	62,5	30,2	59,2
April 2001	533,9	227,7	44,2	73,5	48,2	54,2	29,0	57,0
April 2002	538,4	222,9	48,1	76,3	47,9	55,1	27,7	60,5
Mai 2003	535,0	227,2	51,8	75,8	33,5	83,2	63,4	x
März 2004	538,4	228,4	55,4	74,5	34,5	79,7	65,8	x
JD 2005	531,6	222,1	58,0	66,0	35,8	83,5	66,2	x
JD 2006	527,6	215,2	56,7	67,8	39,1	84,4	64,3	x
JD 2007	522,5	214,3	52,8	68,9	37,4	85,8	63,3	x
Insgesamt								
April 1991	742,5	271,6	57,3	102,6	44,9	115,3	52,2	98,7
Mai 1992	736,7	275,9	55,1	94,7	45,3	115,2	49,1	101,4
April 1993	746,9	272,4	55,6	103,6	43,0	118,1	50,1	104,2
April 1994	757,1	278,4	56,0	100,1	44,8	116,8	50,5	110,4
April 1995	760,8	278,9	59,5	98,9	44,7	117,8	49,1	112,0
April 1996	764,6	287,9	55,8	102,1	43,9	113,2	50,8	111,0
April 1997	764,6	300,6	53,8	94,7	68,8	91,9	51,0	103,7
April 1998	775,4	303,0	55,6	100,1	65,7	92,8	53,5	104,6
April 1999	797,6	309,0	53,9	103,5	71,9	99,5	51,0	108,8
Mai 2000	820,1	312,1	58,0	107,6	74,2	100,8	53,9	113,5
April 2001	828,1	310,9	66,2	109,0	75,3	101,2	52,1	113,4
April 2002	829,9	299,6	71,4	113,5	75,9	101,9	54,7	112,8
Mai 2003	820,4	307,9	77,6	112,9	59,1	151,1	111,8	x
März 2004	814,8	311,1	80,5	110,7	56,4	145,3	110,9	x
JD 2005	833,6	308,0	87,8	107,8	60,8	155,8	113,5	x
JD 2006	845,1	305,4	88,4	107,6	64,1	157,7	121,8	x
JD 2007	856,4	308,5	84,1	111,6	66,8	161,3	124,1	x